

(vorläufige Version zur Information, noch nicht gültig)

Modulhandbuch für das BA-Nebenfach ROMANISTIK

Studierende der Scherpunktsprachen Italienisch und Portugiesisch absolvieren in der Basisphase 5 CP mehr und in der Qualifizierungsphase 5 CP weniger als Studierende der Scherpunktsprachen Französisch und Spanisch. Der Grund dafür ist, dass die Studierenden im Italienischen und Portugiesischen, in denen keine sprachlichen Voraussetzungen definiert sind, erst einmal auf ein der universitären Lehre angemessenes sprachliches Niveau gebracht werden müssen. Ihre sprachliche Grundausbildung in der Basisphase muss daher intensiver sein.

BASISPHASE (3 MODULE)

Modul BA ROM B-1	Romanistische Literaturwissenschaft 1	Pflichtmodul	8 CP (insg.) = 240 h		2 SWS					
			Kontaktstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 210 h						
Inhalte										
Das Modul vermittelt einen an exemplarischen Inhalten und mit Hilfe methodischer Konzepte veranschaulichten Überblick über die Epochen der Literaturgeschichte der studierten Sprachen und Literaturen. Dabei werden die systematischen und historischen Grundlagen für das weitere Studium der Literaturwissenschaft gelegt und Formen und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Nach dem erfolgreichen Abschluss der Einführungsveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, exemplarische literarische Texte in der studierten Scherpunktsprache literaturgeschichtlich einzuordnen und in ihrem historischen Kontext und mit einem Bewusstsein für methodische Analyseinstrumente zu analysieren.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Keine										
Hinweise										
Die Studierenden müssen die Einführungsveranstaltung in ihrer gewählten Scherpunktsprache belegen. In Veranstaltung 2 wird in der Regel die Möglichkeit gegeben, ein optionales Tutorium zu besuchen, in dem u.a. der Stoff von Veranstaltung 1 rekapituliert wird. Ansonsten müssen die Studierenden unter Anleitung der Lehrenden die Vertiefung des Stoffes selbst leisten. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul Q-2a.										
Zuordnung des Moduls			BA Romanistik (Nebenfach) / Fachbereich Neuere Philologien							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			BA Romanistik (Hauptfach)							
Häufigkeit des Angebots			Im Französischen und Spanischen jedes Semester, im Italienischen und Portugiesischen nur im Sommersemester							
Dauer des Moduls			Ein Semester							
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Dr. Frank Estelmann							
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise			Regelmäßige, aktive Teilnahme in Veranstaltung 1							
Leistungsnachweise			Benoteter Essay in Veranstaltung 2							
Lehr- / Lernformen			Kombinationsform Seminar und Tutorium / Selbststudium							
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch / studierte romanische Sprache							
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Klausur (90 Min.) in Veranstaltung 1							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1 Einführung in die Literaturwissenschaft (einzelsprachlich: Französisch,	S	2	5	X					

Spanisch, Italienisch, Portugiesisch)								
2 Tutorium / Selbststudium (muss im gleichen Semester wie die Einführung studiert werden)			3	X				
Summe		2	8					

Modul BA ROM B-2	Romanistische Sprachwissenschaft 1 (Propädeutikum)	Pflichtmodul	8 CP (insg.) = 240 h		2 SWS					
			Kontaktstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 210 h						
Inhalte										
Das Modul vermittelt zum ersten Überblickswissen über moderne sprachwissenschaftliche Theorien und Methoden sowie Kenntnisse der Geschichte der romanistischen Sprachwissenschaft. Es vermittelt darüber hinaus die wichtigen Grundbegriffe der sprachwissenschaftlichen Analyse. Dabei werden die systematischen Grundlagen für das weitere Studium der Sprachwissenschaft gelegt und Formen und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Propädeutikums Sprachwissenschaft sind die Studierenden in der Lage, die von ihnen studierte Sprache im Kontext der Geschichte und Strukturen der romanischen Sprachen sprachwissenschaftlich-vergleichend einzuordnen und darzustellen.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Keine										
Hinweise										
Veranstaltung 2 ist ein verpflichtendes Tutorium, in dem der Stoff von Veranstaltung 1 rekapituliert wird. Dieses Tutorium muss veranstaltungsbegleitend parallel zum Propädeutikum Sprachwissenschaft studiert werden. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul Q-3a.										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			BA Romanistik (Nebenfach) / Fachbereich Neuere Philologien							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			BA Romanistik (Hauptfach)							
Häufigkeit des Angebots			Das Modul kann im Wintersemester studiert werden.							
Dauer des Moduls			Ein Semester							
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Prof. Dr. Cecilia Poletto, Prof. Dr. Esther Rinke							
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise			Regelmäßige, aktive Teilnahme							
Leistungsnachweise			Eine kleinere benotete Leistung wie z.B. Protokoll, Essay, Bibliographie in Veranstaltung 2							
Lehr- / Lernformen			Kombinationsform Seminar und Tutorium/Selbststudium							
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch							
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Klausur (90 Minuten) in Veranstaltung 1							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1 Propädeutikum Sprachwissenschaft (alle Sprachen)	S	2	6		X				
	2 Tutorium			2		X				
	Summe		2	8						

Modul BA ROM B-3 FR	Basismodul: Schwerpunktsprache Französisch	Wahlpflichtmodul	8 CP (insg.) = 240 h		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 180 h	

Inhalte										
Das Modul vermittelt theoretisch und praktisch integrierte sprachliche Kompetenzen: grundlegende mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen, Grundlagen der Phonetik und Prosodie, eine Sensibilisierung für grammatische Problemfelder sowie für Übersetzungsstrategien.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR) verfügen die Studierenden nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen des Niveaus B2 des GeR.										
Unter anderem werden sie in die Lage versetzt, komplexe Texte zu konkreten und abstrakten Themen zu verstehen; sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert auszudrücken sowie einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage einzunehmen und argumentativ zu verteidigen.										
Um sich situativ angemessen mündlich und schriftlich zu äußern, beherrschen die Studierenden die dafür nötigen morphosyntaktischen Strukturen und verfügen über ein ausreichend breites Spektrum von Redemitteln.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Wahl der Schwerpunktsprache Französisch										
Hinweise										
Dieses Modul absolviert, wer die Schwerpunktsprache Französisch gewählt hat.										
Die Veranstaltungen müssen in der vorgesehenen Reihenfolge nacheinander studiert werden.										
Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul Q-1a FR.										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)					BA Romanistik (Nebenfach) / Fachbereich Neuere Philologien					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					BA Romanistik (Hauptfach)					
Häufigkeit des Angebots					Jedes Semester					
Dauer des Moduls					Zwei Semester					
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter					Valérie Kuhlmann					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise					Regelmäßige, aktive Teilnahme					
Leistungsnachweise					Benoteter Sprachtest (60-90 Minuten) in Veranstaltung 1					
Lehr- / Lernformen					Seminar/Selbststudium					
Unterrichts- / Prüfungssprache					Französisch					
Modulprüfung					Form / Dauer / ggf. Inhalt					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:					Klausur (90 Minuten) in Veranstaltung 2					
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1 Französisch: Niveau B2.1 (Compétences intégrées 1)	S	2	4	X					
	2 Französisch: Niveau B2.2 (Compétences intégrées 2)	S	2	4		X				
	Summe		4	8						

Modul BA ROM B-3 ES	Basismodul: Schwerpunktsprache Spanisch	Wahlpflichtmodul	8 CP (insg.) = 240 h		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 180 h	
Inhalte					
Das Modul vermittelt theoretisch und praktisch integrierte sprachliche Kompetenzen: grundlegende mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen, Grundlagen der Phonetik und Prosodie sowie eine Sensibilisierung für grammatische Problemfelder.					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen des Niveaus B1 des GeR.					
Die Studierenden befassen sich unter anderem mit der kritischen Auseinandersetzung und Analyse von Texten mittleren Sprachniveaus; sie erweitern ihre grammatischen Kenntnisse und Fertigkeiten durch Übungen unterschiedlicher Ausprägung; sie werden geschult, zu einem breiten, alltagspraktischen Themenspektrum					

Stellung zu beziehen und festigen ihr idiomatisches Vermögen entsprechend dem vorgegebenen Niveau gemäß GeR.																																																		
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls																																																		
Wahl der Schwerpunktsprache Spanisch																																																		
Hinweise																																																		
Dieses Modul absolviert, wer die Schwerpunktsprache Spanisch gewählt hat. Die Veranstaltungen müssen in der vorgesehenen Reihenfolge nacheinander studiert werden. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul Q-1a ES.																																																		
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	BA Romanistik (Nebenfach) / Fachbereich Neuere Philologien																																																	
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	BA Romanistik (Hauptfach)																																																	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester																																																	
Dauer des Moduls	Zwei Semester																																																	
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Martin Diz Vidal																																																	
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen																																																		
Teilnahmenachweise	Regelmäßige, aktive Teilnahme																																																	
Leistungsnachweise	Benoteter Sprachtest (60-90 Minuten) in Veranstaltung 1																																																	
Lehr- / Lernformen	Seminar/Selbststudium																																																	
Unterrichts- / Prüfungssprache	Spanisch																																																	
Modulprüfung	Form / Dauer / ggf. Inhalt																																																	
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Klausur (90 Minuten) in Veranstaltung 2																																																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th rowspan="2">LV-Form</th> <th rowspan="2">SWS</th> <th rowspan="2">CP</th> <th colspan="6">Semester</th> </tr> <tr> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> <th>5</th> <th>6</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1 Spanisch: Niveau B1.1 (Destrezas integradas 1)</td> <td>S</td> <td>2</td> <td>4</td> <td>X</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2 Spanisch: Niveau B1.2 (Destrezas integradas 2)</td> <td>S</td> <td>2</td> <td>4</td> <td></td> <td>X</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>4</td> <td>8</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		LV-Form	SWS	CP	Semester						1	2	3	4	5	6	1 Spanisch: Niveau B1.1 (Destrezas integradas 1)	S	2	4	X							2 Spanisch: Niveau B1.2 (Destrezas integradas 2)	S	2	4		X						Summe		4	8							
	LV-Form					SWS	CP	Semester																																										
		1	2	3	4			5	6																																									
1 Spanisch: Niveau B1.1 (Destrezas integradas 1)	S	2	4	X																																														
2 Spanisch: Niveau B1.2 (Destrezas integradas 2)	S	2	4		X																																													
Summe		4	8																																															

Modul BA ROM B-3 IT	Basismodul: Schwerpunktsprache Italienisch	Wahlpflichtmodul	14 CP (insg.) = 420 h		8 SWS
			Kontaktstudium 8 SWS / 120 h	Selbststudium 300 h	
Inhalte					
Das Modul vermittelt theoretisch und praktisch integrierte sprachliche Kompetenzen: grundlegende mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen, Grundlagen der Phonetik und Prosodie, eine Sensibilisierung für grammatische Problemfelder.					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen des Niveaus A2 des GeR.					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Wahl der Schwerpunktsprache Italienisch					
Hinweise					
Dieses Modul absolviert, wer die Schwerpunktsprache Italienisch gewählt hat. Die Veranstaltungen müssen in der vorgesehenen Reihenfolge nacheinander studiert werden. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul Q-1a IT.					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	BA Romanistik (Nebenfach) / Fachbereich Neuere Philologien				
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	BA Romanistik (Hauptfach)				
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester				
Dauer des Moduls	Zwei Semester				
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Cristina Giaimo Patronas				

	Summe		8	14						
--	-------	--	---	----	--	--	--	--	--	--

QUALIFIZIERUNGSPHASE

Studierende mit den Schwerpunktsprachen Italienisch und Portugiesisch absolvieren in der Fremdsprachenausbildung in der Qualifizierungsphase 5 CP weniger als Studierende der Schwerpunktsprachen Französisch und Spanisch und gleichen damit die Mehrbelastung um 5 CP aus der Basisphase wieder aus.

FREMDSPRACHENAUSBILDUNG SCHWERPUNKTSPRACHE IN DER QUALIFIZIERUNGSPHASE (1-2 MODULE)

SCHWERPUNKTSPRACHE FRANZÖSISCH (2 MODULE):

Modul BA ROM Q-1a FR	Schwerpunktsprache Französisch, Zielniveau C1	Pflichtmodul	8 CP (insg.) = 240 h				4 SWS			
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h		Selbststudium 180 h					
Inhalte										
Das Modul vermittelt komplexere mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen; die adäquate Anwendung von Hilfsmitteln (Wörterbüchern, Grammatiken usw.); eine theoretische und praktische Vertiefung – auch in kontrastiver Hinsicht – grammatischer Problemfelder; Kompetenzen der Fehleranalyse mit dem Ziel der Selbst- und Fremdkorrektur; punktuelle Kenntnisse im Bereich der Sozial- und Kulturgeschichte des studierten Sprachraumes.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR) verfügen die Studierenden nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls über Teile der mündlichen und schriftlichen Kompetenzen des Niveaus C1 des GeR. Die Studierenden werden unter anderem in die Lage versetzt, ein breites Spektrum anspruchsvoller mündlicher Diskurse oder schriftlicher Texte zu verstehen und deren komplexe Inhalte in einer klar strukturierten und dem Sprachniveau angemessenen lexikalisch-stilistischen Form wiederzugeben, zu ergänzen/kommentieren oder nachzuahmen.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Erfolgreicher Abschluss von Modul ROM B-3 FR										
Hinweise										
Dieses Modul absolviert, wer die Schwerpunktsprache Französisch gewählt hat. Die Veranstaltungen müssen in der vorgesehenen Reihenfolge nacheinander studiert werden. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul ROM-Q1b FR.										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			BA Romanistik (Nebenfach) / Fachbereich Neuere Philologien							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			BA Romanistik (Hauptfach)							
Häufigkeit des Angebots			Jedes Semester							
Dauer des Moduls			Zwei Semester							
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Valérie Kuhlmann							
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise			Regelmäßige, aktive Teilnahme							
Leistungsnachweise			Benoteter Sprachtest (60-90 Minuten) in Veranstaltung 1							
Lehr- / Lernformen			Seminar/Selbststudium							
Unterrichts- / Prüfungssprache			Französisch							
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Klausur (90 Minuten) in Veranstaltung 2							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1 Französisch: Niveau C1.1 (Compréhension et expression orale)	S	2	4			X			
	2 Französisch: Niveau C1.1 (Compréhension et analyse de	S	2	4			X			

textes)									
Summe		4	8						

Modul BA ROM Q-1b FR	Schwerpunktsprache Französisch, Zielniveau C1	Pflichtmodul	8 CP (insg.) = 240 h		4 SWS				
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 180 h					
Inhalte									
Das Modul vermittelt komplexe, fachspezifische mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen; Methoden der Selbstreflexion zur Entwicklung von Lernstrategien; ein systematisches Training der grammatikalischen Schlüsselkompetenzen und der Analyse der Fehlerursachen; eine vertiefte Übersetzungs- und Sprachmittlungskompetenz beim Bewusstwerden der literarischen und kulturellen Konnotationen sowie der Adressaten und der bestimmten kommunikativen Situationen; erweiterte Kenntnisse im Bereich der Sozial- und Kulturgeschichte des studierten Sprachraumes.									
Lernergebnisse / Kompetenzziele									
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen eines verfestigten C1-Niveaus nach GeR im Französischen. Unter anderem besitzen sie die Fähigkeit, komplexe Inhalte aus dem Deutschen treu, sinn- und situationsgerecht in entsprechende morphosyntaktische und lexikalische Äquivalente der Zielsprache zu übertragen. Sie sind in der Lage, anspruchsvolle Texte zu verstehen und deren komplexe Inhalte klar, strukturiert und ausführlich wiederzugeben, ihren Standpunkt fundiert mit Hilfe von differenzierten Argumenten und Beispielen darzulegen. Die Studierenden verfügen über eine umfassende, grammatisch wie stilistisch nuancierte Ausdrucksfähigkeit. Ferner haben sie landeskundliche Kenntnisse erworben, die es ihnen ermöglichen, die Entwicklungen französischsprachiger Länder zu verstehen und historisch einzuordnen.									
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls									
Erfolgreicher Abschluss von Modul ROM Q-1a FR									
Hinweise									
Dieses Modul absolviert, wer die Schwerpunktsprache Französisch gewählt hat. Die Veranstaltungen müssen in der vorgesehenen Reihenfolge nacheinander studiert werden.									
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			BA Romanistik (Nebenfach) / Fachbereich Neuere Philologien						
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			BA Romanistik (Hauptfach)						
Häufigkeit des Angebots			Jedes Semester						
Dauer des Moduls			Zwei Semester						
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Valérie Kuhlmann						
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen									
Teilnahmenachweise			Regelmäßige, aktive Teilnahme						
Leistungsnachweise			Benoteter Sprachtest (60-90 Minuten) in Veranstaltung 1						
Lehr- / Lernformen			Seminar/Selbststudium						
Unterrichts- / Prüfungssprache			Französisch						
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt						
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Klausur (90 Minuten) in Veranstaltung 2						
	LV-Form	SWS	CP	Semester					
				1	2	3	4	5	6
1 Französisch: Niveau C1.2 (Traduction/Médiation)	S	2	4					X	
2 Französisch: Niveau C1.2 (Expression orale et écrite avancée)	S	2	4						X
Summe		4	8						

SCHWERPUNKTSPRACHE SPANISCH (2 MODULE):

Modul BA ROM Q-1a ES	Schwerpunktsprache Spanisch, Zielniveau B2	Pflichtmodul	8 CP (insg.) = 240 h						4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 180 h						
Inhalte										
Das Modul vermittelt komplexe mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen; die adäquate Anwendung von Hilfsmitteln (Wörterbüchern, Grammatiken usw.); eine theoretische und praktische Vertiefung grammatischer Problemfelder; Kompetenzen der Fehleranalyse mit dem Ziel der Selbst- und Fremdkorrektur; Übersetzungsstrategien auf mittlerem Kompetenzniveau (B2 gemäß GeR); punktuelle Kenntnisse im Bereich der Sozial- und Kulturgeschichte des studierten Sprachraumes.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen des B2- Niveaus nach GeR im Spanischen. Die Studierenden intensivieren ihre analytisch-kritischen Kompetenzen durch Lektüre und Diskussion von Texten mittleren bis fortgeschrittenen Sprachniveaus; sie setzen sich mit Übersetzungstechniken und Aspekten sprachlicher Kontrastivität auseinander und befassen sich mit komplexeren grammatischen Problemstellungen auf B2-Niveau gemäß GeR.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Erfolgreicher Abschluss von Modul ROM B-3 ES										
Hinweise										
Dieses Modul absolviert, wer die Schwerpunktsprache Spanisch gewählt hat. Die Veranstaltungen müssen in der vorgesehenen Reihenfolge nacheinander studiert werden. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul ROM Q-1b ES.										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			BA Romanistik (Nebenfach) / Fachbereich Neuere Philologien							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			BA Romanistik (Hauptfach)							
Häufigkeit des Angebots			Jedes Semester							
Dauer des Moduls			Zwei Semester							
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Martin Diz Vidal							
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise			Regelmäßige, aktive Teilnahme							
Leistungsnachweise			Benoteter Sprachtest (60-90 Minuten) in Veranstaltung 1							
Lehr- / Lernformen			Seminar/Selbststudium							
Unterrichts- / Prüfungssprache			Spanisch							
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Klausur (90 Minuten) in Veranstaltung 2							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1 Spanisch: Niveau B1.2 (Comprensión lectora)	S	2	4			X			
	2 Spanisch: Niveau B2.1 (Destrezas interpretativas)	S	2	4				X		
	Summe		4	8						

Modul BA ROM Q-1b ES	Schwerpunktsprache Spanisch, Zielniveau B2	Pflichtmodul	8 CP (insg.) = 240 h						4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 180 h					
Inhalte									
Das Modul vermittelt mittlere und erweiterte, in Ansätzen fachspezifische mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen; Methoden der Selbstreflexion zur Entwicklung von Lernstrategien; ein systematisches Training der grammatikalischen Schlüsselkompetenzen und der Analyse der Fehlerursachen; erweiterte Kompetenzen zur Gewährwerdung prägnanter Phänomene des spanischsprachigen Kulturraums.									
Lernergebnisse / Kompetenzziele									

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen eines B2-Niveaus nach GeR im Spanischen.																																																									
Die Studierenden erweitern ihr schriftliches Ausdrucksvermögen hin zu komplexeren, argumentativ-analytischen Darstellungsformen; sie beherrschen mündliche wie schriftliche Kompetenzen, welche sie auf fachspezifisches Ausdrucksvermögen (Niveau C1) vorbereiten; sie eignen sich Kompetenzen zu speziellen grammatischen Problemfeldern an und entwickeln ein Bewusstsein zur gezielten Verbesserung des eigenen sprachlichen Niveaus.																																																									
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls																																																									
Erfolgreicher Abschluss von Modul ROM Q-1a ES																																																									
Hinweise																																																									
Dieses Modul absolviert, wer die Schwerpunktsprache Spanisch gewählt hat. Die Veranstaltungen müssen in der vorgesehenen Reihenfolge nacheinander studiert werden.																																																									
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	BA Romanistik (Nebenfach) / Fachbereich Neuere Philologien																																																								
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	BA Romanistik (Hauptfach)																																																								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester																																																								
Dauer des Moduls	Zwei Semester																																																								
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Martin Diz Vidal																																																								
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen																																																									
Teilnahmenachweise	Regelmäßige, aktive Teilnahme																																																								
Leistungsnachweise	Benoteter Sprachtest (60-90 Minuten) in Veranstaltung 1																																																								
Lehr- / Lernformen	Seminar/Selbststudium																																																								
Unterrichts- / Prüfungssprache	Spanisch																																																								
Modulprüfung	Form / Dauer / ggf. Inhalt																																																								
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Klausur (90 Min.) in Veranstaltung 2																																																								
	<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th rowspan="2">LV-Form</th> <th rowspan="2">SWS</th> <th rowspan="2">CP</th> <th colspan="6">Semester</th> </tr> <tr> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> <th>5</th> <th>6</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1 Spanisch: Niveau B2.2 (Expresión escrita)</td> <td>S</td> <td>2</td> <td>4</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>X</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2 Spanisch: Niveau B2.2 (Destrezas avanzadas)</td> <td>S</td> <td>2</td> <td>4</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>X</td> </tr> <tr> <td></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>4</td> <td>8</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		LV-Form	SWS	CP	Semester						1	2	3	4	5	6	1 Spanisch: Niveau B2.2 (Expresión escrita)	S	2	4					X		2 Spanisch: Niveau B2.2 (Destrezas avanzadas)	S	2	4						X											Summe		4	8						
	LV-Form					SWS	CP	Semester																																																	
		1	2	3	4			5	6																																																
1 Spanisch: Niveau B2.2 (Expresión escrita)	S	2	4					X																																																	
2 Spanisch: Niveau B2.2 (Destrezas avanzadas)	S	2	4						X																																																
Summe		4	8																																																						

SCHWERPUNKTSPRACHE ITALIENISCH (1 MODUL):

Modul BA ROM Q-1 IT	Schwerpunktsprache Italienisch, Zielniveau B2	Pflichtmodul	10 CP (insg.) = 300 h		6 SWS
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h	Selbststudium 210 h	
Inhalte					
Das Modul vermittelt komplexe mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen; die adäquate Anwendung von Hilfsmitteln (Wörterbüchern, Grammatiken usw.); eine theoretische und praktische Vertiefung grammatischer Problemfelder; Kompetenzen der Fehleranalyse mit dem Ziel der Selbst- und Fremdkorrektur; grundlegende Übersetzungsstrategien; punktuelle Kenntnisse im Bereich der Sozial- und Kulturgeschichte des studierten Sprachraumes.					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen des Niveaus B2 des GeR im Italienischen.					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Erfolgreicher Abschluss von Modul ROM B-3 IT oder Überprüfung von Italienischkenntnissen auf A2-Niveau nach GeR durch eine Lektorin/einen Lektor					
Hinweise					
Dieses Modul absolviert, wer die Schwerpunktsprache Italienisch gewählt hat. Die Veranstaltungen müssen in der vorgesehenen Reihenfolge nacheinander studiert werden.					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	BA Romanistik (Nebenfach) / Fachbereich Neuere Philologien				

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	BA Romanistik (Hauptfach)								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Dauer des Moduls	Drei Semester								
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Cristina Giaimo Patronas								
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen									
Teilnahmenachweise	Regelmäßige, aktive Teilnahme								
Leistungsnachweise	Benoteter Sprachtest (60-90 Minuten) in Veranstaltung 1 und 2								
Lehr- / Lernformen	Seminar/Selbststudium								
Unterrichts- / Prüfungssprache	Italienisch								
Modulprüfung	Form / Dauer / ggf. Inhalt								
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Klausur (90 Minuten) in Veranstaltung 3								
	LV-Form	SWS	CP	Semester					
				1	2	3	4	5	6
1 Italienisch: Niveau B1.1 (Kompetenze integrate 1)	S	2	3			X			
2 Italienisch: Niveau B1.2 (Kompetenze integrate 2)	S	2	3				X		
3 Italienisch: Niveau B2.1 (Analisi testuale contrastiva)	S	2	4						X
Summe		6	10						

SCHWERPUNKTSPRACHE PORTUGIESISCH (1 MODUL):

Modul BA ROM Q-1 PT	Schwerpunktsprache Portugiesisch, Zielniveau B2	Wahlpflichtmodul	10 CP (insg.) = 300 h		6 SWS
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h	Selbststudium 210 h	
Inhalte					
Das Modul vermittelt komplexe mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen; die adäquate Anwendung von Hilfsmitteln (Wörterbüchern, Grammatiken usw.); eine theoretische und praktische Vertiefung grammatischer Problemfelder; Kompetenzen der Fehleranalyse mit dem Ziel der Selbst- und Fremdkorrektur; erweiterte Übersetzungsstrategien; punktuelle Kenntnisse im Bereich der Sozial- und Kulturgeschichte des studierten Sprachraumes.					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen des Niveaus B2 des GeR im Portugiesischen.					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Erfolgreicher Abschluss von Modul ROM B-3 PT oder Überprüfung von Portugiesischkenntnissen auf A2-Niveau nach GeR durch eine Lektorin/einen Lektor					
Hinweise					
Dieses Modul absolviert, wer die Schwerpunktsprache Portugiesisch gewählt hat. Die Veranstaltungen müssen in der vorgesehenen Reihenfolge nacheinander studiert werden.					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		BA Romanistik (Nebenfach) / Fachbereich Neuere Philologien			
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		BA Romanistik (Hauptfach)			
Häufigkeit des Angebots		Veranstaltung 1 und 2 jedes Semester, Veranstaltung 3 in der Regel im Wintersemester			
Dauer des Moduls		Drei Semester			
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Daniela Neves			
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise		Regelmäßige, aktive Teilnahme			
Leistungsnachweise		Benoteter Sprachtest (60-90 Minuten) in Veranstaltung 1 und 2			

Lehr- / Lernformen				Seminar/Selbststudium						
Unterrichts- / Prüfungssprache				Portugiesisch						
Modulprüfung				Form / Dauer / ggf. Inhalt						
Modulabschlussprüfung bestehend aus:				Klausur (90 Minuten) in Veranstaltung 3						
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1 Portugiesisch: Niveau B1.1 (Competências Integradas 1)	S	2	3				X		
	2 Portugiesisch: Niveau B1.2 (Competências Integradas 2)	S	2	3					X	
	3 Portugiesisch: Niveau B2.1 (Composição)	S	2	4						X
	Summe		6	10						

LITERATURWISSENSCHAFT IN DER QUALIFIZIERUNGSPHASE (2 MODULE BEI SPEZIALISIERUNG AUF LITERATURWISSENSCHAFT)

Modul BA ROM Q-2a	Romanistische Literaturwissenschaft 2	Wahlpflichtmodul	8 CP (insg.) = 240 h						4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h			Selbststudium 180 h				
Inhalte										
Das Modul vertieft und erweitert das in der Basisphase erworbene literaturgeschichtliche Überblickswissen in Hinblick auf die intensive Analyse repräsentativer literarischer Texte in der studierten Schwerpunktsprache. Dabei werden die literaturgeschichtlichen Grundkenntnisse erprobt und erweitert sowie der methodisch reflektierte, eigenständige Umgang mit literarischen Texten in der Fremdsprache geschult.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
In diesem Modul erhalten die Studentinnen und Studenten einen vertieften Einblick in repräsentative Texte der Geschichte der Literatur/en, die sie über ihre Schwerpunktsprache studieren, und können diese Texte im Original lesen, literaturgeschichtlich einordnen und methodisch geleitet analysieren.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Erfolgreicher Abschluss von Modul ROM B-1										
Hinweise										
Dieses Modul belegt, wer sich in der Qualifizierungsphase auf den fachwissenschaftlichen Bereich der Literaturwissenschaft spezialisieren will. Studierende, die sich in der Qualifizierungsphase auf den Bereich der Sprachwissenschaft spezialisieren wollen, wählen alternativ ROM BA Q-3a. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul ROM Q-2b NF.										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			BA Romanistik (Nebenfach) / Fachbereich Neuere Philologien							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			BA Romanistik (Hauptfach)							
Häufigkeit des Angebots			Jedes Semester							
Dauer des Moduls			Ein bis zwei Semester							
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Prof. Dr. Gerhard Wild							
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise			Regelmäßige, aktive Teilnahme							
Leistungsnachweise			Eine kleinere benotete Leistung wie z.B. Essay, Protokoll, Lektüretest, Kurzreferat in Veranstaltung 1							
Lehr- / Lernformen			Seminar/Selbststudium							
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch / studierte romanische Sprache							
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Hausarbeit (3.500 bis 4.500 Wörter; 2 CP) in Veranstaltung 2							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1 Interpretation literarischer Texte 1	S	2	3			X			
	2 Interpretation literarischer Texte 2	S	2	5			X			
	Summe		2	8						

Modul BA ROM Q-2b NF	Romanistische Literaturwissenschaft 3 (Spezialisierung im Nebenfach)	Pflichtmodul	12 CP (insg.) = 360 h						6 SWS
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h			Selbststudium 270 h			
Inhalte									

Das Modul vertieft und erweitert die bereits erworbenen Kenntnisse in Hinsicht auf methodische Fragestellungen und eine vertiefte Kenntnis der Geschichte der Literatur/en in der studierten Schwerpunktsprache. Es vermittelt exemplarische Kenntnisse über Epochen, Gattungen/Textsorten, Werke und Autoren mit Hilfe literaturtheoretischer Positionen und eines geschärften Methodenbewusstseins.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Nach Abschluss des Moduls haben die Studentinnen und Studenten Einsicht in die Historizität der studierten Literatur/en gewonnen und können den eigenen analytischen, methodischen und theoretischen Standort bestimmen, reflektieren und in der eigenen Arbeit anwenden. Sie lernen in der Textinterpretation, aktuelle Forschungen zu reflektieren. Veranstaltung 3 dient dem forschenden Lernen; in ihr wird projektbezogen in möglichst kleinen Gruppen gearbeitet.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Erfolgreicher Abschluss von Modul Q-2a										
Hinweise										
Veranstaltung 1 sollte wenn möglich vor Veranstaltung 2 und 3 absolviert werden. Dieses Modul belegt, wer sich durch die Wahl von Modul BA ROM Q-2a in der Qualifizierungsphase auf den Bereich der Literaturwissenschaft spezialisiert hat.										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)					BA Romanistik (Nebenfach) / Fachbereich Neuere Philologien					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge										
Häufigkeit des Angebots					Jedes Semester					
Dauer des Moduls					Zwei bis drei Semester					
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter					Prof. Dr. Roland Spiller					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise					Regelmäßige, aktive Teilnahme					
Leistungsnachweise					Kleine benotete Hausarbeit in Veranstaltung 1; eine kleinere benotete Leistung wie z.B. Essay, Protokoll, Lektüretest, Kurzreferat in Veranstaltung 2					
Lehr- / Lernformen					Seminar bzw. Hauptseminar (HS) (Veranstaltung 3)/ Selbststudium					
Unterrichts- / Prüfungssprache					Deutsch / studierte romanische Sprache					
Modulprüfung					Form / Dauer / ggf. Inhalt					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:					Hausarbeit (3.500 bis 4.500 Wörter; 2 CP) in Veranstaltung 3					
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1	Literaturtheorie	S	2	4					X
	2	Literaturgeschichte 1	S	2	3					X
	3	Literaturgeschichte 2	HS	2	5					X
		Summe		6	12					

SPRACHWISSENSCHAFT IN DER QUALIFIZIERUNGSPHASE (2 MODULE BEI SPEZIALISIERUNG AUF SPRACHWISSENSCHAFT)

Modul BA ROM Q-3a	Romanistische Sprachwissenschaft 2	Wahlpflichtmodul	8 CP (insg.) = 240 h						4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h			Selbststudium 180 h				
Inhalte										
Das Modul widmet sich den Grundlagen der einzelsprachlichen Beschreibung der studierten Schwerpunktsprache. Es vertieft und erweitert die in der Basisphase erworbenen Kenntnisse im Bereich der Strukturen und Grammatik der studierten Schwerpunktsprache sowie ihrer Geschichte und Varietäten.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse der markanten Eigenschaften der studierten Schwerpunktsprache und kennen linguistische Analyseverfahren in den genannten Bereichen. Sie sind in der Lage, linguistische Analyseaufgaben selbständig zu lösen.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Erfolgreicher Abschluss von Modul B-2										
Hinweise										
Dieses Modul belegt, wer sich in der Qualifizierungsphase auf den fachwissenschaftlichen Bereich der Sprachwissenschaft spezialisieren will. Studierende, die sich in der Qualifizierungsphase auf den Bereich der Literaturwissenschaft spezialisieren wollen, wählen alternativ ROM BA Q-2a. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul ROM Q-3b NF.										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			BA Romanistik (Nebenfach) / Fachbereich Neuere Philologien							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			BA Romanistik (Hauptfach)							
Häufigkeit des Angebots			Jedes Semester							
Dauer des Moduls			Zwei Semester							
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Prof. Dr. Esther Rinke							
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise			Regelmäßige, aktive Teilnahme							
Leistungsnachweise			Benoteter Test (90 Min.) in Veranstaltung 2							
Lehr- / Lernformen			Seminar/Selbststudium							
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch / studierte romanische Sprache							
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Klausur (90 Min.) in Veranstaltung 1							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1 Grundlagen der Syntax (Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch)	S	2	4			X			
	2 Weitere Grundlagen (z.B. Morphologie oder Phonologie) (Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch)	S	2	4			X			
	Summe		4	8						

Modul BA ROM Q-3b NF	Romanistische Sprachwissenschaft 3 (Spezialisierung im Nebenfach)	Pflichtmodul	12 CP (insg.) = 360 h						6 SWS
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h			Selbststudium 270 h			

Inhalte										
Dieses Modul vertieft vorhandene Kenntnisse im systemlinguistischen Bereich und erweitert sie um Kenntnisse über die Sprachentwicklung (monolingualer und bilingualer Erst- und Zweitspracherwerb, Mehrsprachigkeit), die Sprachgeschichte und die sprachliche Variation.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte, auf die Einzelsprache bezogene Kenntnisse in den genannten Bereichen. Dabei werden die Studierenden in die Lage versetzt, auf der Basis von Datenanalyse und der Kenntnis der relevanten Fachliteratur eigenständig linguistisch zu argumentieren. Veranstaltung 3 dient dem forschenden Lernen; in ihr wird projektbezogen in möglichst kleinen Gruppen gearbeitet.										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Erfolgreicher Abschluss von Modul Q-3a										
Hinweise										
Dieses Modul belegt, wer sich durch die Wahl von BA ROM Q-3a in der Qualifizierungsphase auf den Bereich der Sprachwissenschaft spezialisiert hat.										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)					BA Romanistik (Nebenfach) / Fachbereich Neuere Philologien					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge										
Häufigkeit des Angebots					Jedes Semester					
Dauer des Moduls					Ein bis zwei Semester					
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter					Prof. Dr. Esther Rinke					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise					Regelmäßige, aktive Teilnahme					
Leistungsnachweise					Benoteter Test / Portfolio in Veranstaltung 1; eine kleinere benotete Leistung wie z.B. Essay, Protokoll, Lektüretest, Kurzreferat in Veranstaltung 2					
Lehr- / Lernformen					Seminar bzw. Hauptseminar (HS) (Veranstaltung 3)/Selbststudium					
Unterrichts- / Prüfungssprache					Deutsch / studierte romanische Sprache					
Modulprüfung					Form / Dauer / ggf. Inhalt					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:					Hausarbeit (3.500 bis 4.500 Wörter; 2 CP) in Veranstaltung 3					
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1 Vertiefungsseminar I (Sprachwissenschaft) in der studierten Sprache	S	2	4					X	
	2 Vertiefungsseminar II (Sprachwissenschaft) in der studierten Sprache	S	2	3					X	
	3 Vertiefungsseminar III (Sprachwissenschaft) in der studierten Sprache	HS	2	5						X
	Summe		6	12						